Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 59 (1997)

Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

76



Maschinenvorführung: Direktsätechnik

«Nicht nur der Boden, auch der Bauer braucht Zeit»



Wiesenerneuerung – im Futterbaugebiet von besonderem Interesse.

(Bild: Willi von Atzigen, SVLT)

mmer wieder führt der Zuger Verband für Landtechnik zusammen mit dem LBBZ Schluechthof Cham sehr erfolgreich seine Maschinenvorführungen durch. Treibende Kraft und immer darauf bedacht, das Neueste auf dem Platz zu haben, ist dabei der Maschinenberater und Unfallverhüter Alphons Müller. An der diesjährigen Tagung in Hünenberg stand die Direktsätechnik im Mittelpunkt des Interesses.

An der Zuger Maschinenvorführung in Hünenberg wurden folgende Säapparate gezeigt:

Fabrikat/Typ	Richtpreis	vorgeführt durch
Ackerbau		
Semeato SHM 13	27 770	Haruwy, Filiale Oberweningen M. Hausheer, Knonau
John Deere NT 750 A	54 155	C. Schuler, Hünenberg D. Huber, Widen
Amazone NT 250	30 000	Ott AG, Zollikofen D. Reubi, Dürrenäsch
Huard SD-300	42 000	R.W. Gerber, Muri U. Ineichen, Muri
Gaspardo Directa	34 576	Aebi Sugiez, Sugiez
Horsch C 03	50 000	Jampen & Sohn, Müntschemier Service Meyer, Mühlau
Kinze (4reihig)	34 000	Haruwy, Filiale Oberweningen M. Hausheer, Knonau
Wiesenerneuerung		
Schwiss Green		R. Gebistorf, Dierikon
Schulky Unidrill 300	42 360	A. Schilt, Grosshöchstetten P. Rüegg, Agasul-Illnau

Die Suche nach Möglichkeiten, um im Getreidebau die Produktionskosten zu senken, und nach verbesserten Techniken bei der Wiesenerneuerung steht dabei im Vordergrund. Die sehr gut besuchte Zuger Tagung lebte vor allen Dingen auch davon, dass es Praktiker und Lohnunternehmer waren, die die Maschinen vorführten. Die Anbautechniken

- **konventionell:** mit Pflügen, Eggen, Säen
- konservierend: ohne Pflügen, aber oberflächlich Saatbettbereitung und
- **Direktsaat:** mit Saatablage in den Säschlitz ohne jegliche Bodenbearbeitung konnten dadurch kontrovers diskutiert werden, so dass sich die Anwesenden ein differenziertes Bild über die Vor- und Nachteile machen konnten.

Es zeigte sich, dass die Direktsaat in erster Linie eine Technik in der Hand des Lohnunternehmers ist. Er ist durch die Erfahrungen und die gute

Auslastung der Maschinen am besten in der Lage, das Verfahren richtig anzuwenden und zu einem Preis anzubieten, der unter dem Preisniveau von anderen Bestellverfahren liegt. Alphons Müller wies in seinen Ausführungen darauf hin, dass vor der Direktsaat allenfalls verschiedene Zwischenschritte einzuschalten seien, was darauf hinauslaufe, von Jahr zu Jahr weniger tief zu pflügen, dann es z.B. mit einer Bodenlockerung bewenden zu lassen, um schliesslich auf die Direktsaat einzuschwenken. Die Strukturverbesserung der Ackerböden namentlich mit der Vergrösserung der Regenwurmpopulation stelle sich jedenfalls nur nach Jahren ein.

Die Direktsaat verlange ein grundsätzliches Umdenken in bezug auf die Fruchtfolge, die Düngung, Sortenwahl, Hofdüngereinsatz, Unkrautbekämpfung und selbstverständlich die Mechanisierung. Das heisst, nicht nur der Boden, auch der Bauer braucht Zeit für die Umstellung.



SA



Generalversammlung

am Samstag, 3. Januar 1998 um 10.00 Uhr im Restaurant Kapplerhof in Ebnat-Kappel

Apéro und gemeinsames Mittagessen

Referat:

Die Realitäten erkennen die Zukunft gestalten

von Nationalrat Hermann Weyeneth, Jegenstorf

SH



Tätigkeitsprogramm 1998

Winterexkursion

Werksbesichtigung der Firma Claas in Saulgau Fr. 23.1.98

Anfängerkurs Elektrodenschweissen Do./Fr. 26./27.2.98

Vorbereitungskurs zur theoretischen Fahrprüfung Kat. G (Traktorenprüfung)

für Jugendliche ab Jahrgang 1984 und älter Sa. 21.2.98

Prüfung Kat. G Mi. 4.3.98

Generalversammlung im Rest. altes Schützenhaus Schaffhausen

Do. 5.3.98

Test für Pflanzenschutzgeräte Feldbau im Raum Klettgau, Reiat, Steinkreuz März 98

Test für Pflanzenschutzgeräte Weinbau

Organisation mit örtlichen Rebbaugenossenschaften April/Mai 98 Tests der hydraulischen Bremsanlage an Traktor und Anhänger

Kursort Klettgau, Reiat

Juni 98

Sommerreise ins Appenzellerland mit Besichtigung Appenzeller Alpenbitter Di. 7.7.98

Anmeldungen: spätestens drei Wochen vor Kurs- oder Exkursionsbeginn

Weitere Informationen sind beim Geschäftsführer, Thomas Buchmann. Dorfstr. 2, 8236 Büttenhardt erhältlich (Tel. 052 649 27 22).

TG



Generalversammlung

am Freitag, 19. Dezember 1997 um 10.00 Uhr im Casino, Frauenfeld

Gemeinsames Mittagessen

Referat um 13.15 Uhr

Bleibt der Pflug in Zukunft in der Ecke stehen?

Zur Diskussion stehen Vor- und Nachteile der minimalen Bodenbearbeitung und der Direktsaat im Vergleich zum Pflügen.

Das Referat wird gehalten vom Bodenspezialisten der FAT: Thomas Anken

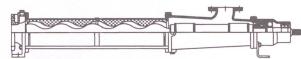
Anschliessend: Podiumsgespräch unter der Leitung von Kurt Baumann, Leiter der Zentralstelle für Pflanzenbau und Düngung am LBBZ Arenenberg.

FR



Die Generalversammlung findet nicht wie üblich Anfang Januar, sondern erst am 6. März 1998 statt. Die genaue Ankündigung folgt demnach in der nächsten Ausgabe.

Schneckenpumpen 50% mehr Leistung!



Alles spricht von Leistung Wir bieten Sie!

Bisher unerreichte Werte

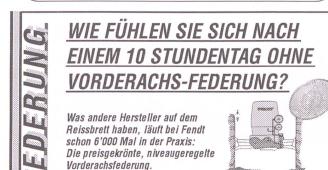
Dank neuester Technologie weniger Energieverbrauch

Tausendfach bewährt – Jetzt NEU! Lassen Sie sich beraten!

Alles rund um die Gülle! Wir haben es. Fragen Sie nach, wenn Sie etwas suchen! Wangen-Schneckenpumpen offeriert Ihnen:

Am besten gleich anrufen! 122 Menznau

Tel. 041-493 17 70



Die perfekte Kombination von Arbeitskomfort und Fahrsicherheit. Ein Muss bei Ihrem nächsten Traktor.



Land- und Kommunalmaschinen

8207 Schaffhausen Tel. 052 643 66 77 • Fax 052 643 54 33